

Malbun vom 6.-9. September 2021

6. September

Wir haben uns sehr auf die Ferien gefreut. Wie waren gespannt wer noch mit kommt. Lässig, neue Leute kennen zu lernen!

Ab den Bahnhof Jona waren wir komplett. Während der Anreise konnten wir uns beschnuppern und langsam kennen lernen. Ab Vaduz fuhren wir eine schöne, kurvige Strecke hinauf nach Malbun. Unseren Koffern wurde es langweilig, sie rollten im Postauto umher. Da gab es zwischendurch etwas zu lachen 😊. Während der Fahrt gewannen wir stetig an Höhe, bis wir schlussendlich in Malbun auf ca. 1600 M.ü.M. ankamen. Nur wenige Schritte vom Hotel entfernt. Wir stellten die Koffer im Hotel ein und konnten nun etwas den Ort erkunden. Bei einem Bänkli genossen wir die Malbunerluft, genossen unseren Lunch und freuten uns auf die gemeinsame Zeit.

7. September

Unser 1. Ausflug begannen wir mit einer Wanderung unten im Rheintal bei Vaduz auf dem Waldlehrpfad. Ab der Bushaltestelle sahen wir nirgends ein Schild, dass uns die Richtung zum Start gab. Also suchten wir den Startpunkt. Endlich konnte unsere Wanderung beginnen. Unterwegs gab es einiges zu lesen und zu entdecken. Wir kamen zur Ruine Wildschloss und grillierten dort unsere Würste. Wegen der Rauchbildung beim Grillieren nahmen wir den Rauchgeschmack an 😊. Danach stiegen wir noch zur Ruine, um die Aussicht zu genießen. Unterwegs balancierten wir zu dritt auf einem kleinen Baumstamm-Parkour, oder zogen einen Holzwürfel aus dem Stamm, um zu spüren, wie schwer er ist. Zum Schluss unserer Tour führte der Weg noch am Wahrzeichen vom „Ländle“ vorbei, dem Schloss Vaduz. Zurück im Hotel wollten wir auch den Wellnessbereich auskosten und baden. Es war ungewohnt, nur im Badekleid und Bademantel im Lift zu fahren.

Nach dem Schwimmen im Schwimmbad und dem Benützen der Dampfsauna bekamen wir Appetit. In angenehmer Atmosphäre und freundlicher Bedienung genossen wir jeweils ein feines Nachtessen.

8. September

Früh sind wir auf den Hausberg Sareis gelaufen und die einten fuhren mit der Sesselbahn hinauf. Wir hörten Murmeli pfeifen und sahen einige herumrennen. Nach dem Mittagessen durften wir von einem Falkner viel über die Greifvögel erfahren, wie sie jagen und ihre Kräfte einteilen müssen, um gezielt ihre Beute anzugreifen. Jeder Flug raubt viel Energie. Zum Glück sind die Vögel sehr

schlau. Bei der Show war es sehr sonnig. Wir sehnten uns nach einer Abkühlung. Bei einem feinen Coup gelang uns das.

Diesmal genossen wir zuerst den Whirlpool danach schwimmen und zum Schluss noch ab in die finnische Sauna. Unser knurrender Magen wurde mit einem feinen Nachtessen gefüllt. Zum Abschluss haben wir noch Spiele gemacht 😊.

9. September

Schön war es, alle wollten lieber noch ein paar Tage bleiben. Auf dem Rückweg machten wir einen Abstecher über Buchs - Werdenberg, kehrten im Holzerstübli ein und wurden mit einem feinen, liebevoll angerichteten Salat verköstigt. Leider blieb zu wenig Zeit, um noch das Schlangenhäuser zu besichtigen, deshalb genossen wir den Rundgang am See. Mit dem Postauto fuhren wir die wunderschöne Strecke über Wildhaus, Nesslau bis Wattwil. Da wir im doppelstöckigen Bus, vorne saßen, meinten wir bei jeder Kurven Autos mitzuschleifen oder in Hausecken zu prallen. In Wattwil stiegen wir um in den Zug nach Hause. Schade trennen sich nun unsere Wege. Gerne möchten wir uns wiedersehen und gemeinsam mehr erleben, erzählen und Spaß haben.

Vielen Dank für die großartigen unvergesslichen Ferientage 😊.